

# Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

F II 5 - j / 80

Ausgegeben am 8. Februar 1982

Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau  
1980

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Erläuterungen . . . . .	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen 1980 . . . . .	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1980 . . . . .	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung 1980 . . . . .	10
" BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart 1980. . . . .	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1980. . . . .	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1980 . . . . .	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten 1980. . . . .	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen 1980 . . . . .	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten 1980. . . . .	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien 1980. . . . .	18

## Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumassnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeförderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumassnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

**Öffentliche Mittel** sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

**Kapitalmarktmittel** sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	2 071	2 180	2 108	1 070	1 968	1 376
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	78	224	44	30	39	83
mit 3 Räumen	Anzahl	33	209	150	146	195	167	124
mit 4 Räumen	Anzahl	89	207	248	212	127	217	176
mit 5 Räumen	Anzahl	202	583	584	626	264	582	367
mit 6 Räumen	Anzahl	266	743	703	806	329	608	387
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	253	271	274	125	355	239
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern 1)	Anzahl	561	1 572	1 613	1 892	783	1 690	1 151
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	499	567	216	287	278	225
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	1 865	1 911	1 857	852	1 649	1 247
Mietwohnungen	Anzahl	100	206	269	251	218	319	129
davon:								
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	462	1 555	1 556	1 664	810	1 538	1 014
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	516	624	444	260	430	362
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	108,2	106,9	112,9	107,5	108,7	104,7
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	116,4	111,2	110,0	117,2	108,6	112,5	112,4
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	1 214	855	632	528	489	439
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	857	1 325	1 476	542	1 479	934
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	—	—	—	—	—	3
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 566	329 001	371 899	386 325	223 998	400 554	301 336
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 950	31 725	25 757	17 722	28 984	18 510	15 903
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27 919	147 072	178 038	196 376	94 775	222 657	161 377
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 697	150 204	168 104	172 227	100 239	159 387	124 056
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten								
je vollgeforderte Wohnung	DM	94 026	157 150	175 841	184 879	212 370	209 667	229 492
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80 980	136 143	148 403	157 995	177 548	175 902	194 246
je cbm umbauten Raum	DM	108	172	195	200	226	225	235
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	1 224	1 350	1 348	1 634	1 564	1 728

1) Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖRDERUNG (NEUBAU)		GEBÄUDE (NEUBAU)		GEBÄUDE (NEUBAU)		INS-GESAMT		IN NEUBAUTEN		GEBÄUDE (NEUBAU)		SONST. GEBÄUDE (NEUBAU)		HEIN-PLÄTZE (BETTEN)	
	ANZAHL	1 000 RM	ANZAHL	1 000 RM	ANZAHL	1 000 RM	ANZAHL	1 000 RM	ZU-SAMMEN	FERTIG-TEILBAU	VON GE-BAUEDE-EIGEN-TÜMER GENUTZT	ANZAHL	1 000 RM	ANZAHL		1 000 RM
<b>FÖRDERUNG INSGESAMT</b>																
<b>A. GEBÄUDEARTEN</b>																
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1079	1033	131	1166	1133	87	1037	-	-	-	-	-	-	112	-	82
DAVON:																
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	841	828	98	833	828	75	822	-	-	-	-	-	-	25	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	232	200	31	317	289	12	213	-	-	-	-	-	-	17	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	3	0	9	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FÜR STUDENTEN	2	1	2	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	82
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	1	1	1	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	18
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	64
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	991	975	120	1076	1057	85	972	-	-	-	-	-	-	2	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	157	-	13	210	208	-	-	210	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1236	1033	144	1376	1341	87	1037	210	-	-	-	-	-	112	-	82
DARUNTER: SANIERUNGSMASSNAHMEN IN SANIERUNGSGEBIET AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B. BAUHERREN</b>																
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	11	8	4	61	61	1	7	49	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	10	8	2	29	29	1	7	17	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	2	32	32	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1222	1023	139	1308	1273	86	1029	161	-	-	-	-	-	42	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	1	2	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	82
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1236	1033	145	1376	1341	87	1037	210	-	-	-	-	-	112	-	82
<b>1. FÖRDERUNGSWEG</b>																
<b>A. GEBÄUDEARTEN</b>																
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	423	389	50	415	398	36	404	-	-	-	-	-	-	112	-	82
DAVON:																
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	318	309	37	310	309	33	310	-	-	-	-	-	-	25	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	101	77	11	93	77	3	93	-	-	-	-	-	-	17	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	0	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FÜR STUDENTEN	2	1	2	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	82
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	1	1	1	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	18
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	64
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	390	386	46	389	386	36	389	-	-	-	-	-	-	2	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	10	-	2	25	25	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	433	389	52	440	423	36	404	25	-	-	-	-	-	112	-	82
DARUNTER: SANIERUNGSMASSNAHMEN IN SANIERUNGSGEBIET AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖRDERUNGS- FÄLLE		GEFÖRDERTE WOHN- FLÄCHE		INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		GEFÖRDERTE WOHNNUNGEN DARUNTER		SONST. GEFÖRDERTE WOHNHEIMHEITEN		NEIN- PLÄTZE (BET- TEN)		
	ANZAHL	2	1 000 QM	3		4	ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VON GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENÜTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN		INS- GESAMT	11

NOCH: 1. FÖRDERUNGSWEG

<b>B. BAUHERREN</b>												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	10	8	2	29	29	1	7	17	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN	10	8	2	29	29	1	7	17	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	421	380	49	405	388	35	397	8	-	-	42	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	1	2	6	6	-	-	-	-	-	70	82
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	433	389	53	440	423	36	404	25	-	112	-	82

2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

<b>A. GEBÄUDEARTEN</b>												
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	656	644	81	751	735	51	633	-	-	-	-	-
DAVON:	523	519	61	523	519	42	512	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	131	123	20	224	212	9	120	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	2	0	4	4	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND	601	589	74	587	671	49	583	-	-	-	-	-
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	147	-	11	185	183	-	-	185	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	803	644	92	936	918	51	633	185	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>B. BAUHERREN</b>												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
DAVON:	1	-	2	32	32	-	-	32	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	2	32	32	-	-	32	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	801	643	90	903	885	51	632	153	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	803	644	92	936	918	51	633	185	-	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

<b>A. GEBÄUDEARTEN</b>												
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	654	642	80	748	732	49	631	-	-	-	-	-
DAVON:	522	518	60	522	518	42	511	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	130	122	20	222	210	7	119	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	2	0	4	4	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BV 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER							SONST. GEFOERD. WOHNHEIMHEITEN		REIN- PLAET- ZE (BET- TEN)		
	FOER- DE- RUMGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN ZU- SARREN	FERTIG- TEILBAU	VON GE- BAEUE- EIGEN- TUENER GENUTZT	EIGEN- TURS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	PLAET- ZE (BET- TEN)
	ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	599	587	73	684	668	47	581	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWONNUNGEN	147	-	11	185	183	-	-	185	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	801	642	91	933	915	49	631	185	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
DAVON:	1	-	2	32	32	-	-	32	-	-	-	-
GEWEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	2	32	32	-	-	32	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	799	641	90	900	882	49	630	153	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	801	642	92	933	915	49	631	185	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWONNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEWEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN												

BW 2A: GEFÖRDERTE WOHNHEITEN NACH DER RAUZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜECHE)							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1166	2	23	43	137	346	377	238	112
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	833	-	2	6	68	257	307	193	25
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	317	2	16	37	64	84	69	45	17
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	-	-	1	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9	-	2	-	5	2	-	-	-
WOHNHEIME	6	-	3	-	-	3	-	-	70
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	210	9	49	81	39	21	10	1	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1376	11	72	124	176	367	387	239	112
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	415	-	5	-	31	133	190	56	112
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	310	-	-	-	18	93	152	47	25
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	93	-	-	-	12	35	37	9	17
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	-	-	1	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	-	2	-	1	2	-	-	-
WOHNHEIME	6	-	3	-	-	3	-	-	70
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	25	-	2	11	6	1	5	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	440	-	7	11	37	134	195	56	112
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	751	2	18	43	106	213	187	182	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	523	-	2	6	50	164	155	146	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	224	2	16	37	52	49	32	36	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	-	-	-	4	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	185	9	47	70	33	20	5	1	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	936	11	65	113	139	233	192	183	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	748	2	18	42	106	212	186	182	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	522	-	2	6	50	164	154	146	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	222	2	16	36	52	48	32	36	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	-	-	-	4	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	185	9	47	70	33	20	5	1	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	933	11	65	112	139	232	191	183	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BU 2B: GEFÖRDERTE WOHNFLÄCHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLÄCHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGES GEFÖR- DERTES WOHN- FLÄCHEN- ERWEITERN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		1 000 qm							
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHNUNGSGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	130	0	1	2	12	37	46	32	2
DAVON:									
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	99	0	0	0	7	28	38	26	0
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	31	0	1	2	5	9	8	6	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	0	-	-	-	-	-	0	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIÑE)	0	-	0	-	0	0	-	-	-
WOHNHEIÑE	0	-	0	-	-	0	-	-	2
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNUNGSGEBÄUDE	14	0	2	5	3	2	2	0	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	144	0	3	7	15	39	48	32	2
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNUNGSGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	49	-	0	-	3	15	24	7	2
DAVON:									
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	38	-	-	-	2	11	19	6	0
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	11	-	-	-	1	4	5	1	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	0	-	-	-	-	-	0	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIÑE)	0	-	0	-	0	0	-	-	-
WOHNHEIÑE	0	-	0	-	-	0	-	-	2
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNUNGSGEBÄUDE	3	-	0	1	1	0	1	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	52	-	0	1	4	15	25	7	2
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>									
WOHNUNGSGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	61	0	1	2	9	22	22	25	-
DAVON:									
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	61	-	0	0	5	17	19	20	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	20	0	1	2	4	5	3	5	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIÑE)	0	-	-	-	0	-	-	-	-
WOHNHEIÑE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNUNGSGEBÄUDE	11	0	2	4	2	2	1	0	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	92	0	3	6	11	24	23	25	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>									
WOHNUNGSGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	60	0	1	2	9	22	21	25	-
DAVON:									
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	60	-	0	0	5	17	18	20	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	20	0	1	2	4	5	3	5	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIÑE)	0	-	-	-	0	-	-	-	-
WOHNHEIÑE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNUNGSGEBÄUDE	11	0	2	4	2	2	1	0	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	91	0	3	6	11	24	22	25	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>									
WOHNUNGSGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIÑE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIÑE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGSGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNUNGSGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 3: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IN DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4	5	6	
<b>A. FOERDERUNGSART</b>							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	439	437	2	-	-	-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	934	3	931	930	-	-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	3	-	3	3	-	-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1376	440	936	933	-	-	-
<b>B. ZWECKBINDUNG</b>							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER JUNGE EHEPAARE	341	341	-	-	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	75	75	-	-	-	-	-
DARUNTER EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN FAMILIENHEIMEN	72	72	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	1	1	-	-	-	-	-
LAG-BERECHTIGTE	6	6	-	-	-	-	-
DARUNTER EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN FAMILIENHEIMEN	4	4	-	-	-	-	-
SCHWERGEHINDERTE	28	28	-	-	-	-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	7	7	-	-	-	-	-
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLIFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- PARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITAETSMILFEN DAVON ZUR			ZINZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9	
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	15161	140	2019	2007	12	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	10692	-	1487	1484	3	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3144	140	521	512	9	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	60	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	145	-	11	11	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	1120	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	568	-	378	378	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	15729	140	2397	2385	12	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	15161	-	9	9	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	10692	-	9	9	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3144	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	60	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	145	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	1120	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	568	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	15729	-	9	9	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>DAVON: FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	15161	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	10692	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3144	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	60	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	145	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	1120	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	568	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	15729	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHLIFEN ALLEIN</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	9	9	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	9	9	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	9	9	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>MISCHFOERDERUNG</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

DN 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE INSGESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHESSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR		TILGUNG	ZINSAUS- SCHESSE
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				ZINSVER- BILLIGUNG			
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9
<b>2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	140	2010	1998	12	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1478	1475	3	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	140	521	512	9	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	11	11	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	378	378	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	140	2388	2376	12	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	90	2007	1995	12	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1475	1472	3	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	90	521	512	9	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	11	11	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	378	378	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	90	2385	2373	12	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT</b>									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BWS. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER				2. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE 1) MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN	3 UND MEHR	WOHN- GEBAEUDE MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9
<b>1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN</b>									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	15728	15728	13895	145	-	568	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	709	709	683	-	-	26	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	140	-	-	-	-	-	140	90	-
MITTEL DER GFMEINDEN UND GEMEINDE- VEREAENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	15868	15728	13895	145	-	568	140	90	-
<b>2. KAPITALMARKTMITTEL</b>									
PFANDBRIEFINSTITUTE	11655	3476	2677	328	-	472	8179	8099	-
SPARKASSEN	41651	14015	9736	-	-	105	27453	27588	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	5259	1628	1528	-	-	100	3631	3631	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	682	269	269	-	-	-	413	413	-
BAUSPARKASSEN	50581	15172	14970	-	-	103	35509	35448	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	51581	10937	10897	-	-	40	40644	40644	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	161426	45397	40077	328	-	820	116029	115823	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:									
ANNUITAETSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3. SONSTIGE MITTEL</b>									
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	4341	1757	1731	-	-	26	2584	2584	-
AJFHARDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEADIGUNG	89	89	89	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT FEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	1685	1645	365	-	-	-	40	30	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	121	-	-	-	-	-	121	121	-
EIGENLEISTUNGEN	114107	53939	50966	195	-	1772	50168	59826	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZSTREIFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	2995	1377	577	-	-	-	1618	1618	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	123338	58807	53728	195	-	1798	64531	64179	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	300632	119932	107700	668	-	3186	180700	180092	-

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNFREIHE, EINSCHL. KLEINWONNUNGEN).

BW 6: VOLUMEN UND KOSTEN IN VOLLGEFÖRBEREITEN

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FÖRDERUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECH	GEBÄUDE	RAUINHALT	GEFÖRDERTE WOHN- FLAECH	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFÖRDERTE EINHEITEN
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	7
A: GEBÄUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	826	622	826	735	97	826	-
2	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	89	68	89	96	16	178	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAUDE MIT 3 J. MEHR	1	1	1	1	0	1	-
4	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	1	1	0	3	-
5	WOHNHEIME	1	1	1	6	1	6	18
6	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	916	693	918	839	114	1014	18
7	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
8	EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	-	-	12	192	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	751	562	751	678	89	751	-
10	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	85	63	85	92	15	170	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAUDE MIT 3 J. MEHR	1	1	1	1	0	1	-
12	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	1	1	0	3	-
13	WOHNHEIME	1	1	1	6	1	6	18
14	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	839	628	839	778	105	931	18
15	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
16	EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	-	-	12	192	-
FERTIG								
17	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	75	60	75	57	8	75	-
18	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	4	5	4	4	1	8	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAUDE MIT 3 J. MEHR	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	79	65	79	61	9	83	-
23	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
24	EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	5	3	5	3	1	5	-
26	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAUDE MIT 3 J. MEHR	1	1	1	1	0	1	-
28	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	6	4	6	4	1	6	-
31	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
32	EIGENTUMSWOHNUNGEN	1	-	-	-	0	1	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	820	518	820	731	96	820	-
34	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	89	68	89	96	16	178	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAUDE MIT 3 J. MEHR	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	1	1	0	3	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	910	687	910	828	112	1001	-
39	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
40	EIGENTUMSWOHNUNGEN	152	-	-	-	10	159	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAUDE MIT 3 J. MEHR	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
47	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
48	EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINEN WOHNUMBAU (FÖRDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES 1 000 DM 11	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEBEKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10		12	13	14	
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
<b>HERREN</b>							
203506	19937	1391	172032	4019	559	5568	1
26277	2328	79	22688	475	80	629	2
271	7	21	195	9	-	39	3
265	15	-	250	-	-	-	4
2386	36	18	1800	39	225	268	5
232705	22323	1509	196965	4540	864	6504	6
-	-	-	-	-	-	-	7
22770	906	34	21224	195	8	403	8
<b>WONNUNGSBETRIEBLICHER BAU</b>							
186448	18046	1244	158022	3614	559	4963	9
25018	2167	79	21637	447	80	608	10
271	7	21	195	9	-	39	11
265	15	-	250	-	-	-	12
2386	36	18	1800	39	225	268	13
214588	20271	1362	181904	4109	864	5878	14
-	-	-	-	-	-	-	15
22770	906	34	21224	195	8	403	16
<b>TEILBAU</b>							
17058	1891	147	14010	405	-	605	17
1259	161	-	1051	26	-	21	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
18317	2052	147	15061	431	-	626	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
<b>WONNUNGSBETRIEBLICHE UNTERNEHMEN UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN</b>							
1296	74	68	1004	18	-	132	25
271	7	21	195	9	-	39	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
1567	81	89	1199	27	-	171	29
-	-	-	-	-	-	-	30
169	30	5	130	-	-	4	31
<b>HAUSHALTE</b>							
201953	19845	1323	170788	4002	559	5436	33
26276	2328	79	22688	472	80	629	34
-	-	-	-	-	-	-	35
265	15	-	250	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
228494	22188	1402	193726	4474	639	6065	38
-	-	-	-	-	-	-	39
19224	525	29	18323	195	8	144	40
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	DAVON				
	GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
	1	2	3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGERECHTEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	3	5	3	3	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	-	-	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	5	5	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	2	-	2	2	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	1	-	1	1	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U. MEHR	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)	5,28	4,60	6,68	6,68	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN U. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1156	411	755	753	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	13	13	-	-	-
3,00 - 3,25	3	3	-	-	-
3,25 - 3,50	2	1	1	1	-
3,50 - 3,75	4	4	-	-	-
3,75 - 4,00	4	4	-	-	-
4,00 - 4,25	9	8	1	1	-
4,25 - 4,50	8	5	2	2	-
4,50 - 4,75	12	17	1	1	-
4,75 - 5,00	13	8	5	5	-
5,00 - 5,50	44	22	22	22	-
5,50 - 6,00	41	27	14	14	-
6,00 - 6,50	32	16	11	11	-
6,50 - 7,00	45	31	22	22	-
7,00 - 7,50	66	23	43	42	-
7,50 - 8,00	35	27	16	28	-
8,00 - 8,50	24	30	44	44	-
8,50 - 9,00	21	37	24	34	-
9,00 - 9,50	28	25	41	47	-
9,50 - 10,00	67	24	43	43	-
10,00 U. MEHR	501	85	416	416	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	9,37	7,91	10,67	10,62	-

1) CHVC WOHNGEMEINDE

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
FOERDERUNG INSGESAMT

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOFOER- DERTE WOHNFIN- TUNSW. HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (RET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. WOHNUNGEN	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	2) MIT DARIN: WOHNBE- GEB. MIT SITZW.				WOHNBE- EIGEN- TUMSW.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	3574	24	813	424	251	5	-	168	52	64	4,60
042 000	2120	50	264	162	158	3	-	1	15	-	5,28
043 000	1873	-	315	174	170	-	-	4	4	-	-
044 000	3970	66	437	279	260	1	-	12	36	18	9,48
045 000	1528	-	368	179	156	-	-	23	4	-	-
046 000	2663	-	198	158	157	-	-	2	1	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	15728	140	2395	1376	1151	9	-	210	112	82	5,38
LAND INSGESAMT	15728	140	2395	1376	1151	9	-	210	112	82	5,38
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	15728	140	2395	1376	1151	9	-	210	112	82	5,38

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
1. FOERDERUNGSWEG

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOFOER- DERTE WOHNFIN- TUNSW. HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (RET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. WOHNUNGEN	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	2) MIT DARIN: WOHNBE- GEB. MIT SITZW.				WOHNBE- EIGEN- TUMSW.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	3574	-	3	84	58	5	-	21	52	64	4,60
042 000	2120	-	-	60	60	-	-	-	15	-	-
043 000	1873	-	3	56	53	-	-	3	4	-	-
044 000	3970	-	3	118	111	-	-	1	36	18	-
045 000	1528	-	-	39	39	-	-	-	4	-	-
046 000	2663	-	-	83	83	-	-	-	1	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	15728	-	9	440	404	5	-	25	112	82	4,60
LAND INSGESAMT	15728	-	9	440	404	5	-	25	112	82	4,60
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	15728	-	9	440	404	5	-	25	112	82	4,60

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
REGIONALPROGRAMM DES BUNDS

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOFOER- DERTE WOHNFIN- TUNSW. HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (RET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. WOHNUNGEN	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	2) MIT DARIN: WOHNBE- GEB. MIT SITZW.				WOHNBE- EIGEN- TUMSW.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	-	24	810	340	193	-	-	147	-	-	-
042 000	-	-	264	100	96	3	-	1	-	-	5,28
043 000	-	-	312	118	117	-	-	1	-	-	-
044 000	-	66	434	161	149	1	-	11	-	-	9,48
045 000	-	-	368	140	117	-	-	23	-	-	-
046 000	-	-	195	74	72	-	-	2	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	90	2383	933	744	4	-	185	-	-	6,68
LAND INSGESAMT	-	90	2383	933	744	4	-	185	-	-	6,68
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	90	2383	933	744	4	-	185	-	-	6,68

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-  
3) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFÖRDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAUEUDE INSGESAMT 1)				DARUNTER WOHNGBAUEUDE 2) MIT WOHNUNGEN				3 UND MEHR	
	1		2		3		4		5	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLAECHE								
	1	2	3	4	5	6	7	8		
KREISE										
041 000	46	1728	45	1781	54	1510	-	-		
042 000	24	1736	24	1765	27	1521	19	1096		
043 000	35	1679	36	1777	32	1306	-	-		
044 000	40	1783	40	1782	33	1468	-	-		
045 000	47	1705	48	1735	41	1498	-	-		
046 000	19	1730	19	1800	17	1317	-	-		
REGIERUNGSBEZIRK 0	34	1734	34	1776	35	1433	19	1096		
LAND INSGESAMT	34	1734	34	1776	35	1433	19	1096		
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-		
SUMME DER KREISE	34	1734	34	1776	35	1433	19	1096		

1) OHNE GEBÄUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCKEN UND OHNE WOHNGBAUEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-  
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINIERREICHE FAMILIEN

GEBÄUDEART	DAVON									
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS ÖFFENTL. HAUSHALTEN				SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- PEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BAEUE ANZAHL	GEFÖR- DERTE WOHN- FLAECHE 1 000 QM	GEFÖR- DERTE WOHN- UNGEN ANZAHL
		ZU- SAMMEN		DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL	KAPITAL- MARKTMITTEL					
		1	2							
WOHNGBAUEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	15933	5054	5054	7629	3300	-	116	13	116	
DARUNTER										
WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12680	4212	4212	5952	2516	-	96	11	96	
WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3303	842	842	1677	784	-	20	2	20	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAUEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	456	156	156	214	86	-	-	0	4	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	16439	5210	5210	7843	3386	-	116	14	120	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN